

## **Information**

### über die benötigten Unterlagen für die Beantragung eines Wohnberechtigungsscheins

Bitte beachten Sie, dass der Antrag und die Einkommenserklärung/en vollständig ausgefüllt und unterschrieben sind.

Unvollständige, oder nicht unterschriebene Anträge können in der Regel nicht entgegen genommen und bearbeitet werden. Wenn Sie Ihren Antrag per Post schicken, fügen Sie bitte erforderliche Nachweise **nicht im Original**, sondern **als Kopien** bei. Das Ausstellen eines Wohnberechtigungsscheins ist gebührenpflichtig.

#### **Identitätsnachweise**

- gültige Personalausweise und aktuelle Meldebescheinigungen für alle Antragsteller und Familienangehörige, soweit nicht in Wesseling gemeldet
- Pässe mit Aufenthaltsgenehmigungen für ausländische Staatsbürger und deren Familienangehörige ab dem 16. Lebensjahr (Mindestgültigkeit 1 Jahr); wenn die weitere Gültigkeit des Aufenthaltstitels weniger als 1 Jahr beträgt, Bestätigung des Ausländeramtes, dass keine grundsätzlichen ausländerrechtlichen Bedenken gegen eine Verlängerung bestehen
- Bei anerkannten Flüchtlingen: Nachweis über Wohnsitzzuweisung

#### **Arbeitnehmer ab dem 16. Lebensjahr**

- aktuelle Einkommenserklärung der letzten 12 Monate vom Arbeitgeber ausgefüllt und unterschrieben
- ggf. Arbeitsvertrag, wenn noch keine 12 Monate beschäftigt

#### **Selbständige**

- letzter Steuerbescheid und aktuelle Gewinn- und Verlustrechnung mit Bestätigung des/der Steuerberater-s/in.

#### **Arbeitslose**

- aktueller Bewilligungsbescheid vom Arbeitsamt/ Jobcenter über den Bezug von Arbeitslosengeld I oder Arbeitslosengeld II
- bei Arbeitslosengeld I: Einkommensnachweise der letzten 12 Monate

#### **Freiwillig Versicherte**

- Versicherungsnachweis und Nachweis über Beitragshöhe

#### **Studenten**

- aktuelle Studienbescheinigung
- ggf. Bafög-Bescheid, Unterhaltsnachweis oder Einkommensnachweis

#### **Wehrpflichtige oder Ersatzdienstleistende**

- bei deutschen Staatsbürgern: Einberufungsbescheid
- bei ausländischen Staatsbürgern: Bescheinigung des Konsulats
- Nachweis über Einkommen, das vor dem Wehr- bzw. Ersatzdienst erzielt worden ist; evtl. Schulbescheinigung
- ggf. Nachweis des Einkommens, das nach dem Wehr- bzw. Ersatzdienst erzielt wird

#### **Auszubildende**

- Ausbildungsvertrag
- (Nicht-) Übernahmescheinigung des Arbeitgebers mit einem Nachweis über das künftige Einkommen, wenn Ausbildung in den kommenden 12 Monaten endet.

#### **Rentner**

- aktuelle Rentenbescheide (Altersruhegeld, Witwenrente, Werksrente, Zusatzrente, oder Pension)

#### **Personen mit sonstigem Einkommen**

- entsprechende Nachweise z.B. Unterhalt, Zinseinkünfte

#### **Schüler (ab dem 16. Lebensjahr)**

- Schulbescheinigung
- ggf. Bafög-Bescheid, Unterhaltsnachweis oder Einkommensnachweis

**Schwangere**

- Mutterpass bei Schwangerschaft ab dem 4. Monat, oder ärztliche Bescheinigung

**getrennt Lebende**

- formlose Erklärung über die Trennung
- ggf. bei minderjährigen Kindern eine Erklärung der Eltern über zukünftige Ausübung des Sorgerechts und über den Aufenthaltsort der Kinder
- Erklärung über den Unterhalt
- Nachweis über Unterhaltszahlungen

**Personen, die nicht den selben Familiennamen haben**

- Verwandtschaftsnachweis

**Ehepaare, die innerhalb der letzten 5 Jahre geheiratet haben und keiner das 40. Lebensjahr vollendet hat**

- Heiratsurkunde

**Bei beabsichtigter Heirat**

- Aufgebotsbescheinigung bzw. Erklärung über Verlobung

**Lebenspartnerschaften**

- Lebenspartnerschaftsurkunde

**Minderjährige**

- Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten

**Schwerbehinderte**

- Schwerbehindertenausweis
- bei Rollstuhlfahrern entsprechender Nachweis bzw. ärztliche Bescheinigung
- Nachweis über evtl. Pflegestufe